# Absprachen zum Religionsunterricht (Schuljahr 2025/26)

## 1. Herausforderung Religionsunterricht

Am Dienstag, den 1. Juli 2025 trafen sich Eltern, um Absprachen für den Religionsunterricht im kommenden Schuljahr 2025/26 zu treffen. Zunächst waren die Eltern eingeladen, über die verschiedenen Ansprüche an den Religionsunterricht ins Gespräch zu kommen.

Eltern wünschen sich eine ansprechende und zeitgemäße Weitergabe des Glaubens. Religionslehrer werden vielfach als Experten verstanden, die sich mit dem Thema besser auskennen.

Die Kirche versteht den Religionsunterricht als Unterstützung der Eltern bei der Weitergabe des Glaubens. Ein noch so guter Religionsunterricht kann das Beispiel der Eltern nicht ersetzen. Spielt Glaube und Glaubensleben eine Rolle, entstehen Fragen, auf die im Religionsunterricht nach Antworten gesucht werden kann. Erleben die Kinder Gottesbeziehung und die Auseinandersetzung mit Glaubensfragen in der Familie, sind sie offen, im Religionsunterricht über diese Themen nachzugehen.

In unserer Diasporasituation steht der Religionsunterricht vor verschiedenen Herausforderungen. Aufgrund der geringen Schülerzahlen können wir den Unterricht nicht in der Schule anbieten. Das heißt Unterricht am Nachmittag, auf den die verschiedenen Schulen mit ihren Veranstaltungen wenig Rücksicht nehmen. Darüber hinaus sind die Kinder am Nachmittag müde und können sich nicht so gut konzentrieren. Dazu kommen Transportprobleme für die Kinder, die aus einem Dorf oder einer anderen Stadt kommen.

## 2. Einordnung des Religionsunterrichtes

Religionsunterricht kann in Brandenburg als Ersatz für LER belegt werden. Dazu müssen die Schüler angemeldet werden und regelmäßig am Religionsunterricht teilnehmen. Fehlstunden müssten an die Schule gemeldet und Noten nach den entsprechenden Normen gegeben werden.

LER wird in Brandenburg von der 5-10 Klasse erteilt. In der 9. Klasse wird der Unterricht oft 2-stündig angeboten, um das Prüfungsjahr zu entlasten.

Die evangelische Kirche bietet an vielen Schulen noch Religionsunterricht an. Daneben gibt es noch aus DDR-Zeiten die Christenlehre in den Gemeinden. Das ist die Voraussetzung, um an der mehrjährigen Konfirmandenvorbereitung teilzunehmen.

Hier profitieren wir von den Erfahrungen der evangelischen Schwestern und Brüder. In der katholischen Kirche haben die Sakramente der Erstkommunion und Firmung eine besondere Bedeutung für das Glaubensleben. Um an der Vorbereitung auf diese Sakramente teilzunehmen, ist die Teilnahme am Religionsunterricht (1./2. Klasse für die Erstkommunion und 7./8. Klasse für die Firmung) Voraussetzung. Es geht darum, eine Wissensbasis zu schaffen, auf der die Vorbereitung auf die Sakramente der Eingliederung aufbauen kann.

## 3. Aufteilung des Religionsunterrichtes 2025/26

Religionsunterricht wird in unserer Gemeinde einstündig im Zwei-Wochen-Takt angeboten. Das bedeutet, dass die Schüler alle 2 Wochen 90 Minuten Religionsunterricht haben.

Die einzelnen Klassenstufen verteilen sich wie folgt:

| **Klassenstufe** | **Tag** | **Zeit** |
|---|---|---|
| 1./2. Klasse | Donnerstag (parallel zu Klasse 3) | 15.45-17.15 Uhr |
| 3. Klasse | Donnerstag (parallel zu Klasse 1/2) | 15.45-17.15 Uhr |
| 4./5. Klasse | Donnerstag (parallel zu Klasse 6) | 15.45-17.15 Uhr |
| 6. Klasse | Donnerstag (parallel zu Klasse 4/5) | 15.45-17.15 Uhr |
| Kinderquatsch als Angebot am Donnerstag nach Klasse 4/5 und 6 von 17.15-18.30 Uhr | | |
| Klasse 7-10 | Mittwoch | 16.45 Uhr-18.15 Uhr |
| Jugendtreffen monatlich nach dem Unterricht (Messe, Abendessen, Thema)<br>Es besteht die Möglichkeit, „Dorfkinder“ nach Hause zu bringen. | | |

Der Religionsunterricht beginnt für alle Schüler und Schülerinnen am Donnerstag nach den Ferien mit der Vorbereitung des Schuljahreseröffnungsgottesdienstes, den wir am Sonntag, den 14. September 2025 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche feiern.

## 4. Ergänzende Angebote

Ergänzend zum Religionsunterricht bieten wir für die Schulkinder 14-tägig Kinderquatsch an, an dem Kinder Zeit miteinander haben. Diese Zeit nutzen wir auch, dem Kirchenjahr entsprechende Angebote zu machen. Jugendliche laden wir monatlich zur Jugendmesse und Jugendstunde nach dem Unterricht ein. Möglich wäre, dass sich daraus auch die nächste Firmvorbereitung entwickeln könnte.

Über das Jahr verteilt bieten wir an 4 Sonntagen im Jahr Jahrgangsgottesdienste an, die jeweils ein Jahrgang für alle Schüler vorbereitet. Wir bitten Sie, diese Sonntage nach Möglichkeit einzuplanen.

Daneben gibt es folgende Angebote in unserer Pfarrgemeinde für Kinder:

- Familienwochenende in Jauernick
- Krippenspiel
- Sternsinger
- Kinderwallfahrt
- RKW in der letzten Sommerferienwoche
- Märchenprojekt zum Gemeindefest

… für Jugendliche:

- Jugendwallfahrt
- Jugendfahrt im Sommer
- Pilgern

## 5. Erstkommunionunterricht

Auch 2026 feiern wir Erstkommunion. Die Erstkommunionvorbereitung findet im Unterricht statt. Darüber hinaus sind dafür folgende Termine einzuplanen:

- Elternversammlung zur Absprache der Termine (Einladung über den RU)
- Wallfahrt zur Eröffnung
- Familienbesuche (wenn gewünscht mit Haussegnung)
- Katechesen 14-tägig (Religionsunterricht)
- regelmäßiger Gottesdienstbesuch
- Elternversammlung im März
- Einzelveranstaltungen:
    - Sonntagskatechese mit Vorstellung
    - Krippenspiel
    - Sonntagskatechese Sternsinger
    - Sternsinger
    - 27.2.01.03.2026 Erstkommunionwochenende
    - 20.-22. März Familienwochenende in Jauernick
    - Kreuzwegandacht
    - Beichtsamstag
    - Sonntagskatechese am Misereor-Sonntag
    - Sonntagskatechese Ostern und Eucharistie
    - Sonntag, 24. Mai 2026 Erstkommunion (auch in Polen möglich)
    - Donnerstag, 04. Juni 2026 Dankgottesdienst zu Fronleichnam
    - 12./13. Juni 2026 Kinderwallfahrt
    - letzten Sommerferienwoche RKW